

# Bekanntmachung

## des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Bayern

München, 16. Februar 2024

### Anordnung von Zulassungsbeschränkungen in überversorgten Planungsbereichen

Der Landesausschuss fasste am 31.01.2024 folgenden

#### Beschluss:

I. Für die nachstehend genannten Arztgruppen wird in den nachstehend genannten Planungsbereichen eine Überversorgung festgestellt:

#### 1. Hausärztliche Versorgung

Arztgruppe	Planungsbereich*	Versorgungsgrad in % Stand: 31.01.2024
Hausärzte	HÄP Erding Süd	110,01
Hausärzte	HÄP Landsberg am Lech	110,54
Hausärzte	MB Wolfratshausen/Geretsried	110,57
Hausärzte	MB Burghausen	110,05
Hausärzte	HÄP Freilassing	110,64
Hausärzte	HÄP Himmelkron	111,66
Hausärzte	HÄP Gunzenhausen	111,73
Hausärzte	MB Alzenau i. Unterfranken	110,88
Hausärzte	HÄP Aschaffenburg Umland	110,51
Hausärzte	HÄP Gemünden am Main	111,32
Hausärzte	MB Karlstadt	111,27
Hausärzte	HÄP Würzburg Ost	110,35
Hausärzte	MB Ochsenfurt	111,90
Hausärzte	HÄP Ebern	111,38
Hausärzte	HÄP Bad Abbach	110,71
Hausärzte	HÄP Regensburg	110,02
Hausärzte	HÄP Cham	110,06
Hausärzte	MB Marktobendorf	111,08
Hausärzte	MB Immenstadt im Allgäu/Sonthofen	111,55

\* Planungsbereiche für die hausärztliche Versorgung sind grundsätzlich die Mittelbereiche (MB) in der Abgrenzung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Soweit in Bayern gemäß § 99 Absatz 1 Satz 3 SGB V Planungsbereiche davon abweichend festgelegt wurden, werden sie als „hausärztliche Planungsbereiche“ (HÄP) bezeichnet.

**Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Bayern**

## 2. Allgemeine fachärztliche Versorgung

<b>Arztgruppe</b>	<b>Planungsbereich (Stadt- und Landkreis bzw. Kreisregion)</b>	<b>Versorgungsgrad in % Stand: 31.01.2024</b>
Augenärzte	KR Bamberg	113,89
Augenärzte	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	119,62
Augenärzte	LK Bad Kissingen	112,67
Augenärzte	LK Schwandorf	115,13
Augenärzte	LK Deggendorf	116,82
Augenärzte	KR Kaufbeuren / Ostallgäu	111,36
Augenärzte	KR Kempten / Oberallgäu	113,63
Augenärzte	LK Augsburg	114,33
Frauenärzte	LK München	112,65
Frauenärzte	LK Erding	113,45
Frauenärzte	KR Hof	113,02
Frauenärzte	KR Landshut	113,41
Frauenärzte	SK Augsburg	111,01
Hautärzte	LK Erding	125,40
Hautärzte	LK Forchheim	122,19
Hautärzte	LK Bad Kissingen	127,89
Hautärzte	LK Lindau	122,37
Kinder- und Jugendärzte	KR Rosenheim	114,74
Kinder- und Jugendärzte	LK Bad Tölz-Wolfratshausen	131,06
Kinder- und Jugendärzte	LK Ebersberg	114,59
Kinder- und Jugendärzte	LK Neuburg-Schrobenhausen	116,57
Kinder- und Jugendärzte	KR Coburg	118,76
Kinder- und Jugendärzte	SK Nürnberg	110,81
Kinder- und Jugendärzte	KR Schwabach / Roth	112,87
Kinder- und Jugendärzte	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	113,47
Kinder- und Jugendärzte	LK Regensburg	114,06
Kinder- und Jugendärzte	KR Passau	113,10
Kinder- und Jugendärzte	KR Kaufbeuren / Ostallgäu	114,16
Kinder- und Jugendärzte	LK Augsburg	113,13
Kinder- und Jugendärzte	LK Günzburg	113,72
Nervenärzte	KR Aschaffenburg	113,04
Nervenärzte	LK Würzburg	119,37
Nervenärzte	LK Deggendorf	117,76
Nervenärzte	LK Neu-Ulm	111,90

**Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Bayern**

Psychotherapeuten	SK Ingolstadt	110,68
Psychotherapeuten	KR Coburg	111,10
Psychotherapeuten	KR Schweinfurt	113,30
Psychotherapeuten	LK Kitzingen	111,45
Psychotherapeuten	KR Amberg / Amberg-Sulzbach	111,07
Psychotherapeuten	KR Weiden i.d.OPf. / Neustadt a.d.Waldnaab	111,50
Psychotherapeuten	LK Cham	114,43
Psychotherapeuten	LK Neumarkt i.d. OPf.	110,74
Psychotherapeuten	LK Regen	113,48
Psychotherapeuten	LK Aichach-Friedberg	110,86
Psychotherapeuten	LK Dillingen	111,77

## 3. Spezialisierte fachärztliche Versorgung

<b>Arztgruppe</b>	<b>Planungsbereich (Raumordnungsregion)</b>	<b>Versorgungsgrad in % Stand: 31.01.2024</b>
Anästhesisten	Oberpfalz-Nord	113,86
Anästhesisten	Landshut	114,84
Kinder- und Jugendpsychiater	Industrieregion Mittelfranken	111,02
Kinder- und Jugendpsychiater	Bayerischer Untermain	121,09
Radiologen	Oberpfalz-Nord	114,34
Radiologen	Donau-Wald	115,46

II. Für die unter Ziffer I. genannten Arztgruppen werden in den dort genannten Planungsbereichen Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

Gründe:

Gemäß § 103 Absatz 1 Satz 1 erster Halbsatz SGB V haben die Landesausschüsse der Ärzte und Krankenkassen festzustellen, ob in den einzelnen Planungsbereichen für die der Bedarfsplanung unterliegenden Arztgruppen eine Überversorgung vorliegt. Dies ist nach § 101 Absatz 1 Satz 3 SGB V i. V. m. § 16b Absatz 1 Satz 2 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte (Ärzte-ZV) der Fall, wenn der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad um 10 % überschritten ist. Die Prüfung richtet sich nach den §§ 17 bis 21, 23 bis 25 der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Bedarfsplanung sowie die Maßstäbe zur Feststellung von Überversorgung und Unterversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung (Bedarfsplanungs-Richtlinie) in der Neufassung vom 20.12.2012, zuletzt geändert am 16.03.2023, veröffentlicht im Bundesanzeiger BAnz AT 02.06.2023 B2, in Kraft getreten am 03.06.2023.

Die auf dieser Grundlage vom Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen in Bayern am 31.01.2024 durchgeführte Prüfung hat ergeben, dass für die unter Ziffer I. dieses Beschlusses genannten Arztgruppen in den dort genannten Planungsbereichen der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad jeweils um mindestens 10 % überschritten wird. Damit war festzustellen, dass für die unter Ziffer I. dieses Beschlusses genannten Arztgruppen in den dort genannten Planungsbereichen eine Überversorgung vorliegt.

Der Prüfung lag gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie der letzte verfügbare amtliche Einwohnerstand für Bayern vom 31.12.2022 zugrunde. Die Anzahl der zum Zeitpunkt der Feststellung zugelassenen, angestellten und ermächtigten Ärzte bzw. Psychotherapeuten sowie der ermächtigten Einrichtungen wurde den Planungsblättern in Teil 3 des Bedarfsplans der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns vom 31.01.2024 (§ 10 Bedarfsplanungs-Richtlinie) entnommen.

Die Anordnung von Zulassungsbeschränkungen wegen Überversorgung unter Ziffer II. beruht auf § 103 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 2 SGB V. Die Zulassungsbeschränkungen sind für die betreffenden Zulassungsausschüsse gemäß § 16b Absatz 2 Ärzte-ZV verbindlich. Sie werden gemäß § 103 Absatz 3 SGB V i. V. m. § 16b Absatz 3 Satz 2 Ärzte-ZV aufgehoben, wenn die Voraussetzungen für eine Überversorgung wieder entfallen.

München, den 31. Januar 2024

Dr. iur. Gerhard Knorr  
Vorsitzender des Landesausschusses der Ärzte  
und Krankenkassen in Bayern

Dr. Christian Pfeiffer  
Vertreter der Ärzte

Peter Krase  
Vertreter der Krankenkassen

**Bekanntmachungshinweis im Bayerischen Staatsanzeiger**

Gemäß § 27 Absatz 2 Satz 2 Satzung der KVB wurde im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 7/2024 vom 16.02.2024 ein Hinweis auf die Fundstelle der vorliegenden Bekanntmachung veröffentlicht.